

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abendausgabe
mit dem wertvollen Beilage vierteljährlich
mit Belegzettel 1 1/2 Pf.
durch die Post 1 1/2 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitpiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Segemüller Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Information
die einjährige Beiträge 10 Pf.
amtl. Belegzettel die Monats-Geb. 5 Pf.
Belegzettel pro Seite 20 Pf.
Alle Anzeigen und Anträge
nehmen Befolgung an.

No. 147.

Freitag, den 10. Dezember 1897.

10. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von localer Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

Auf Fol. 292 des Handelsregisters für Neustadt, Aue und die Dorfschaften ist die Firma: Louis Reich u. Co. in Aue, errichtet den 8. November 1897, verlaubar und sind als deren Inhaber die Herren Gottlieb Louis Reich und Heinrich Louis Zumbler, beide Fabrikanten in Aue eingetragen worden.

Im Geschäft des Viehhändlers Bochmann in Oberpanschwitz ist unter einem Transport von Schweinen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Auch unter den in einem Geschäft des Viehhändlers Bauer in Hschorlau eingestellten Transport von Schweinen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Des Dichters Peter Kosegger neueste Geschichte „Oheims Weihnachtsgabe“, eine Perle schlichter und dennoch innerlich wirksamer Erzählungskunst, wird von der Lebensversicherung- und Sparbank zu Stuttgart herausgegeben und ist bei dem Vertreter, Wettinerstraße 51 kostenfrei erhältlich.

Aus Sachsen und Umgebung.

Der unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August stehende Wohltätigkeits-Verein „Sächsische Fechtschule“ hat laut einer in seinem Organ „Sächsische Fechtzeitung“ veröffentlichten Zusammenstellung an die Hochwassergeschädigten im Königreich Sachsen die Gesamtsumme von 16496 Mk. zur Verteilung gebracht und zwar: a) das Direktorium aus der Hauptkasse (incl. 106 Mk. 50 Pf. aus Privatansammlungen geleistete Beiträge) 8866 Mk., b) die einzelnen Verbände aus ihren Kassen 12530 Mk. Wir haben dieser Uebersicht in unserem Blatte um so lieber Raum gegeben, weil dieselbe den Beweis dafür liefert, daß das alte bekannte Sprichwort „Gemeinames Wirken für edles Ziel, macht kleines zum Großen, Wenig zu viel!“ sich auch bei der „Sächsischen Fechtschule“ bewährt, die nur einen jährlichen Beitrag von 50 Pf. erhebt, für welchen die Mitglieder auch noch eine große Anzahl von

Veranstaltungen für sich und ihre Angehörigen in vielen Orten Sachsens bei Konzerten, in Panoramen, Bädern zugehen. Die „Sächsische Fechtschule“, welche gegenwärtig aus 98 Verbänden und 6 Direktorialfilialen (außerdem befinden sich in vielen Orten Sachsens Verbandsfilialen) besteht, hat zur Zeit einen stetig wachsenden Bestand von gegen 40000 Mitgliedern aufzuweisen. Jeder der noch nicht Mitglied dieses so wohlthätig wirkenden Instituts ist, sollte sich als solches aufnehmen lassen und aller Orten, wo noch keine Verbände oder Filialen bestehen, sollte man der Gründung solcher baldmöglichst näher treten. Das Direktorium in Dresden (Geschäftsstelle Zinzendorfstraße 23) ist zu näheren Angaben jederzeit gern bereit. Die 1898er Mitgliedsarten gelangen in Kürze zur Ausgabe und sind solche von allen Obersechtmästern, Obersechtmästern, Fechtmeistern und Fechtmeisterinnen erhältlich; auch kann man sich gleich mit einer Karte auf Lebenszeit versehen, die 5 Mark kostet.

Von allen Vögeln, die im Winter bei uns bleiben sind die nützlichsten und niedlichsten zugleich die Reisen und mehr und mehr erachtet der Ruf, besonders an die Gartenbesitzer, sie zu schützen — besonders vor Ragen — und sie zu pflegen. Sind sie uns doch dankbar dafür im Sommer, indem sie unermüdetlich uns helfen, die Feinde unserer Kulturen aus dem Insektenreiche zu vertilgen. Besonders auch die Kinder sollten angehalten werden, die Reisen zu füttern — sie werden schnell so zahm, daß sie betnahe jede Scheu verlieren und sind dann so allertiest und drollig, daß wir den ganzen Winter über unsere Freude an ihnen haben können. In der neuesten Nummer des praktischen Ratgebers im Obst und Gartenbau erzählt Freiherr von Schilling in Wort und Bild, wie wir die Reisen füttern können — wir sehen da ein windgeschütztes Futterhäuschen, das sich jeder leicht selbst anfertigen kann, ein Topfdeckel-Futtertemplein, konstruiert aus einem alten Topfdeckel und einem Stück Pappe, eine Hirtkürbis-Futterschaukel und das hammelnde Gänsegerippe — alles im Bilde belebt mit kleinen Reisen, die ihren Hunger stillen. Wir können jedem raten, sich die Nummer des praktischen Ratgebers kommen zu lassen, sie wird gern umsonst zugesandt vom Geschäftsamt in Frankfurt a. O. — Referendar Bepold aus Plauen, der wegen Beteiligung an einem Auflauf beim deutschen Volkstag in Eger

angeklagt war, wurde freigesprochen, trotzdem ein sächsischer Gendarm Falsches unter Eid ausgesagt hatte.

Ein Dienstmädchen im Gasthof „zum Reichsadler“ in Reichenbach legte Feuer an, damit ihre Sachen, die mit 300 Mk. versichert waren mitverbrennen sollten. Zum Glück entdeckte man das Feuer noch rechtzeitig. Das Mädchen wurde verhaftet.

Leipzig. Nach Beendigung der Sächsisch-Thüringischen Ausstellung ist jetzt die dauernde Gewerbeausstellung, welche gegenwärtig ganz besonders reichhaltig besichtigt ist, das Ziel aller derjenigen, die zur Beschaffung irgend welcher Erzeugnisse, besonders Motoren und Maschinen u. s. w. eine Auswahl zu treffen wünschen. Die bequeme Art, sich über die Ausstellungsgegenstände nicht allein Auskunft zu verschaffen, sondern auch Maschinen im Betrieb sehen und probieren zu können, hat Jedem die dauernde Gewerbeausstellung zu einer gern besuchten Kaufstätte gemacht.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung zu Aue, am 8. Dezember 1897.

Vorh.: Herr Fabrikant Papp. Der Volksbibliothek der früheren Gemeinde Zelle wurde auf das Jahr 1898 eine Beihilfe von 25 Mk. bewilligt. — Die Wasserleitungsrechnung auf das Jahr 1894 wurde richtig gesprochen? — Mit Befriedigung nahm man den Bericht der königl. Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege in Dresden über die Prüfung des Wassers der sächsischen Wasserleitungsquellen entgegen. — Als unbedenkliches Rathsmitglied an Stelle des verstorbenen Herrn Louis Fischer wählte man den Wäsche-fabrikanten und Stadtverordneten Herrn J. Cassler, der die Wahl annahm. Da die Zahl der fünfzehn Mitglieder des Collegiums durch außerordentliche Ausgrenzung um 3 sich vermindert hat, beschloß man auf Antrag des Herrn Stadtv. Schnitzer, eine Stadtverordneten-Ergänzungswahl baldmöglichst vorzunehmen — Hierauf geheime Sitzung.

„Ein mysteriöser Bürger“. (Siehe heutige Beilage) Wer den Einkauf eines Geschenkes nicht beabsichtigt, kann auch die Erzählung allein (Fortsetzung und Schluss) gegen Einwendung von N. 1. — in Marken von Herrn Korbier beziehen.

Bilderbücher, Jugendschriften,

Märchenbücher

in grösster Auswahl

bei
CARL BEDA, Aue.

Kaufen Sie

reizende Neuheiten von

Spiegelranken,

in Laub, Blumen, hochfeine Bouquets, Ampeln, Füllhörner, sowie Fliegen-Fischel, große Auswahl in Lampenschirmen und Blumenmaterial.

Bedeutende Auswahl von
Photographien-Albums mit und ohne Musik, Postkarten, Briefmarken, Poésie-Albums
Größte Neuheit in Sammlungen berühmter Männer und deren Stammbaum, höchst lehrreich und interessant empfiehlt

Max Sabra,
Aue, Schneebergstraße 5.

Diaphanie-Glasbilder

schon von 1.25 Mark an
empfehlenswert in größter Auswahl

Carl Beda, Aue.

Beschauen Sie

als große Neuheit die reichhaltige Auswahl von
Heißluft-Motoren, sowie Dampfmaschinen u. Modelle
desgl. Nebelbildern zu billigen Preisen

Max Sabra,
Aue, Schneebergstraße 5.

Bedeutende Auswahl in Unterhaltungs-Spielen für Jung und Alt empfiehlt

Beliebteste Weihnachtsgeschenke

für Kinder sind

Richter's Anker-Steinbalkkasten

Neu! Richter's Geduldspiele:

Et des Columbus, Nicht zu frühig, Blitzableiter, Zornbrecher, Grikentödter usw.

Preis 50 Pfg.

Vorrätig bei

Carl Beda, Aue.

Holzbausätzen schon von 20 Pfg. an. D. D.

Decken.

- Reisdecken
- Schlafdecken
- Einpackdecken
- Kameelhaardecken
- Stabdecken
- Sophadecken
- Divanddecken
- Tischdecken
- Kommodendecken
- Nächtischdecken
- Planodecken
- Billarddecken
- Stoppdecken
- Pferdedecken
- Wagendecken
- Schlittendecken
- Kinderwagendecken
- Wachtuchdecken
- Landkartendecken
- Gummidecken
- Coccosdecken

empfehlenswert in grosser Auswahl
sehr billig

Paul Thum

Chemnitz, Chemnitzstr. 2.

Plüschtschdecken

bunt oder glattfarbig, zu jedem Möbel-Bezug passend, vorrätig oder schnell lieferbar. Bitte um Farbenprobe und Tischgröße
Preise billigst.
Verandt-Geschäft
Paul Thum, Chemnitz.

Hochfeinsten Rückensped,

herausragend seine Qualität.
à Ctr. 50 Mk.

bei Posten billiger
sowie auch noch andere Fleischwaren zu billigen Preisen empfiehlt
Richard Völkel, Fleischermeister,
Preis, Marienstraße 11.



Der Winter ist da!

deshalb empfehle mein reichhaltiges Lager von
Portieren als Hugschürer für Thürren und Fenster in rotbraun, grün, oliv, dunkelblau, Kupfer mobe, 130 cm. breit à Meter 3,50 und 4,30 Mk.

Rollschutz- & Quadrat-Meter 7 wände und 9 Mk.
Fertige Fenster-glattfarbig, ob mit zugschützer ff. Borben besetzt à Stk. 4,20, 9,50 Mark.

Verdichtungs- für Fenster und Stränge Thürren, überfp. in 5 Stärken.

Portieren, einzelne Paar, schwere Qualität, sehr billig.
Lambrequins, in Wolstoff, Reinenplüsch oder Tuch, bestickt, wundervolle Neuheiten à Stück 5,50—12,50.

Vitragengestoffe und fertige Vitragen
creme und weiß.

Verlangen Sie Preisliste u. Muster oder geben Sie einen Probe-Auftrag dem Det.- und Verandt-Geschäft

Paul Thum,

Chemnitz
Chemnitzstrasse 2.

Ein freundlich

möbl. Zimmer

ist sofort zu vermieten.